

Rotmilanschutz und Auffangstation

Rolf P.C. & Edith Maria Manteufel-Stiftung stellt Projekte für Tiergarten und Rotmilanzentrum vor

Projekte wie die Videoüberwachung eines Rotmilan-Horstes sowie die Sanierung der Auffangstation für Fundtiere will die Manteufel-Stiftung Halberstadt unterstützen. Dafür stellt der Vorstand Geld zur Verfügung.

Halberstadt (je) • Ein Mäzen für den Natur-, Tier- und Artenschutz ist die in Halberstadt ansässige Rolf P.C. & Edith Maria Manteufel-Stiftung. Sie hat bereits einige Projekte finanziell unterstützt und damit überhaupt für deren Umsetzung gesorgt. Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Haase und Tiergartenleiterin Marina Breitschuh informierten über weitere Vorhaben.

Ein Projekt verfolgt die Manteufel-Stiftung in enger Zusammenarbeit mit dem Rotmilanzentrum Sachsen-Anhalt, das seinen Sitz in Halberstadt hat. Hier engagiert sich die Stiftung gemeinsam mit Partnern für die Finanzierung der Technik für eine Videoüberwachung eines Rotmilanhorstes, informierte Michael Haase. Im März 2018 könnte die Videotechnik erstmals eingesetzt werden.

Dabei geht es vor dem Hintergrund des Rotmilan-Schutzes insbesondere auch um die Beobachtung der Tiere während der Brutzeit, der Nahrungsbeschaffung und deren Gefährdung durch natürliche Feinde. Nach Schätzungen belaufen sich die Kosten des Projektes auf 4 500 Euro.

Auffangstation für Fundtiere

Michael Haase berichtet über ein weiteres Vorhaben der Manteufel-Stiftung: „Dabei handelt es sich um die Auffangstation für Fundtiere. Die Sanierung der dazu notwendigen vorhandenen Gebäude und Gehege am Tiergarten liegt bei etwa 10 600 Euro und könnte noch in diesem Jahr beginnen“, zeigt sich der Stiftungschef optimistisch.

„Die Manteufel-Stiftung hat bereits seit einigen Jahren ihren Schwerpunkt auf die Unterstützung von Projekten im Halberstädter Tiergarten gelegt“, betont Michael Haase. Zweck der 2001 gegründeten Stiftung ist die Förderung des Natur-, Tier- und Artenschutzes. „Wunsch der Stifter ist es, immer projektbezogen zu agieren“, hebt der Vorstandsvorsitzende hervor.



Michael Haase, Vorstandsvorsitzender der Manteufel-Stiftung, und Tiergartenleiterin Marina Breitschuh präsentieren das druckfrische Werbematerial für die Stiftung. Dazu gehören Plakate, Flyer und pädagogisches Arbeitsmaterial für Schulen.

So sei das 2016 eingerichtete Greifvogelhospital (35 000 Euro) im Tiergarten Halberstadt ein gutes Beispiel für projektbezogene Arbeit. Eine Kooperation mit der nahe gelegenen Grundschule „Anne Frank“ ermöglicht den Schülern, sich ein Bild davon zu machen, wenn verletzte Greifvögel im Hospital aufgenommen, behandelt, gepflegt und wieder in die Natur entlassen werden.

Info-Material an der Kasse des Tiergartens erhältlich

„Die Manteufel-Stiftung will intensiver auf sich aufmerksam machen und hat aus diesem Grund Werbepлакate und Flyer kreiert, die im Kassenhäuschen des Halberstädter Tiergartens präsent sind“, so Michael Haase. Außerdem gibt es dort vielfältiges pädagogisches Arbeitsmaterial zum Natur-, Umwelt- und Artenschutz.

Erfreut ist man in der Stiftung besonders über ein neues Vorstandsmitglied: Florian Hartmann (22), Tierpfleger im Tiergarten Halberstadt.

Wer mehr über die Manteufel-Stiftung erfahren oder ihre Arbeit unterstützen möchte, findet Informationen unter www.manteufel-stiftung.de.

Foto: Ute Huch